

Unsere **Jugendlichen** hatten auch eine besondere Idee:

Normalerweise trifft sich die Jugendgruppenleiterrunde der katholischen Gemeinde in St. Stephanus und plant dort Aktionen für Kinder verschiedenen Alters, wie zum Beispiel eine Fahrt in den Zoo, Kochen international o.ä.

Dabei ist es den Jugendlichen immer ganz besonders wichtig, dass diese Angebote für alle Kinder möglich sind, unabhängig vom Geldbeutel der Familien. Das bedeutet: Die Gruppe sammelt zuvor Geld z.B. durch das Verkaufen von Waffeln, Crêpes oder Suppen, oder andere Sponsoring-Aktionen. Damit unterstützen die Jugendlichen Kinder, die mit ihren Familien noch nie im Zoo waren und so die Möglichkeit haben dabei zu sein und Neues zu entdecken.

Da sich die Gruppenleiterrunde derzeit nicht treffen kann, aber dennoch helfen will, haben sich die Jugendlichen per Videochat verabredet. Bei diesen Gesprächen ging es den Teilnehmenden nicht aus dem Kopf, dass es für Kinder ziemlich langweilig wird, wenn sie sich mit keinen Freunden treffen dürfen. Deswegen hat sich die Runde überlegt, kleine Bastel-Tüten zusammenzustellen, aus dem Material, das in der Gemeinde vorrätig war. Jede/r hat dann einmal zu Hause recherchiert, was man denn so machen kann. Die Ideen wurden dann für Kinder verständlich aufgeschrieben und die einzelnen Bastelschritte mit Bildern erklärt und verdeutlicht. Von diesen Bastel-Tüten wurden 20 an die sozialpädagogische Familienhilfe des Caritasverbandes Lüneburg übergeben. Weitere 25 Tüten haben Jugendliche, gemeinsam mit unserer Gemeindefreferentin Jutta Segger, die die Gruppenleiterrunde begleitet, in die Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber am Bilmer Berg gebracht und der dortigen Sozialarbeiterin der Hansestadt Lüneburg zum Verteilen übergeben.

Inzwischen haben die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen die Tüten an die Familien verteilt und die Jugendlichen haben eine tolle Resonanz bekommen.

Frau Segger hat noch weitere Bastel-Tüten an Familien in Kaltenmoor verteilt.

Auch konnten gespendete Bücher und Spiele an Familien weitergegeben werden.

Die Gruppenleiterrunde möchte auch nach Corona den Kontakt in die Gemeinschaftsunterkunft am Bilmer Berg und zur Familienhilfe der Caritas fortsetzen.

Die Bastelanleitungen finden Sie übrigens auch auf unserer Homepage www.katholische-kirche-lueneburg.de und auf der Instagram-Seite der Gruppenleiterrunde unter [kath.jugend.lueneburg](https://www.instagram.com/kath.jugend.lueneburg).

Kontakt zur Gruppenleiterrunde ist möglich über unsere Gemeindefreferentin Jutta Segger unter

Festnetz: 04131/ 60 30 914

Mobil: 01573 / 67 37 913

Email: segger@kath-kirche-lg.de

DIE WOCHE

in der kath. Pfarrgemeinde
St. Marien

Extra-Ausgabe 17.04.2020

www.katholische-kirche-lueneburg.de



Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

war das ein Osterfest in diesem Jahr...

Es war für mich schon ein sehr merkwürdiges Gefühl, die Feiern zu den Heiligen Tagen in einer leeren Kirche und ohne Gemeinde zu feiern. Gleichwohl habe ich mir auch dabei wieder vorgestellt, dass viele bekannte Gesichter vor mir sitzen und habe auf diese Weise nicht nur für Sie, sondern auch mit Ihnen gefeiert.

Viele haben mir, besonders beim Besuch der Kirche am Ostersonntag, erzählt, wie sie diese Tage mitgefeiert haben: Mit dem Papst, mit unserem Bischof, auf vielen anderen Kanälen und bei einer der zahlreichen Gottesdienst-Übertragungen. Einige Familien haben sich sogar am Ostermorgen um 6 Uhr getroffen und ihre eigene kleine Osternacht gefeiert.

Ich habe mich auch sehr gefreut, wie viele von Ihnen die Möglichkeit genutzt haben, unsere Kirchen zu besuchen: Am Gründonnerstagabend in St. Marien bei der Anbetung vor dem Allerheiligsten im Tabernakel der Marienkapelle, am Karfreitag bei der Kreuzverehrung vor dem auf dem Altar erhöhten Kreuz und nicht zuletzt beim Empfang des Osterlichtes am Ostersonntag.

Vielen Dank auch an alle für die vielen Rückmeldungen zu den beiden geposteten Videos: Meinem Ostergruß aus St. Marien über YouTube und auch dem Ostergruß der Kirchen und der Landeszeitung auf LZ-Play. Ich fand, das war ein starkes Zeichen der Verbundenheit.

Und nun? An diesem Sonntag feiern wir den „Weißen Sonntag“. Er hat seinen Namen von den weißen Gewändern der Neugetauften, die im frühen Christentum in der Osternacht getauft wurden und dabei weiße Taufkleider angelegt hatten. Am Sonntag darauf legten sie diese weißen Gewänder im Gottesdienst feierlich wieder ab und empfangen die Eucharistie.

Für viele von Ihnen wird der Weiße Sonntag Erinnerung an die eigene Erstkommunion sein. Und das alles in einem Jahr, in dem weder an Ostern Menschen getauft werden konnten noch gemeinsam der Empfang der Eucharistie möglich ist.

Dennoch möchte ich Sie ermuntern, auch an diesem Sonntag wieder über die inzwischen bekannten Kanäle den Gottesdienst mitzufeiern und zumindest „geistig“ an der Feier der Eucharistie teilzunehmen.

Und vielleicht haben Sie ja Lust, sich an diesem Sonntag besonders an Ihre Erstkommunion zu erinnern? Haben Sie noch Fotos? Mögen Sie diese mal rauskramen und sich erinnern? Wer war damals mit dabei? Woran erinnern Sie sich noch? Und vielleicht mögen Sie Ihren Kindern und Enkeln davon erzählen, wenn Sie miteinander telefonieren oder skypen?

Im Wort „Kommunion“ steckt das Wort „Communio“, d.h. Gemeinschaft. In diesen schwierigen Zeiten erleben wir die Kommunion, die Gemeinschaft anders. Aber wir dürfen uns verbunden wissen – untereinander und vor allem mit Christus, der in dieser Zeit der Krise bei uns ist und mit uns geht.

Eine gesegnete immer noch österliche Woche bei hoffentlich guter Gesundheit wünscht

Ihr Pfarrer Carsten Menges, Dec.

Auf Wunsch versenden wir dieses Wochenblatt auch per Post. Bitte melden Sie sich dazu einfach im Pfarrbüro unter 04131 / 60 30 90.

Das Pfarrbüro ist derzeit übrigens dienstags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr nur telefonisch oder per Email erreichbar: st.marien@kath-kirche-lg.de

Auf unserer Gemeinde-Homepage unter www.katholische-kirche-lueneburg.de finden Sie viele Informationen, wie der **Glaube auch in Zeiten von Corona** gelebt werden kann. Dort gibt es unter dem Reiter „**Impulse für Erwachsene und Kinder**“ Impulse für Erwachsene und Kinder.

Wer **konkrete Hilfe** benötigt, kann sich direkt an unser Hilfe-Telefon wenden unter 01573 / 38 43 417 (täglich 13-16 Uhr, sonst gern per SMS). Wir vermitteln dann ausschließlich uns bekannte Ehrenamtliche.

Außerdem erreichen Sie täglich in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter der zentralen Rufnummer 04131 / 60 30 90 ein Mitglied unseres Seelsorge-Teams zum **Gespräch**.

Einen **Online-Entspannungskurs** bietet Gemeindereferentin Katja Reinke an. Schicken Sie einfach eine Email an reinke@kath-kirche-lg.de mit dem Betreff „Entspannung“ und Sie erhalten 7 Tage täglich einen Entspannungsimpuls.

Die Seelsorgerinnen der **Krankenhaus-Seelsorge** haben die Erlaubnis, in die Klinik zu kommen, falls ein Patient/eine Patientin oder die Station es wünschen. Die besonderen Vorsichtsmaßnahmen dieser Tage erschweren aber direkte Kontakte. Von daher sind sie gerne auch für **Gespräch** und **Seelsorge am Telefon** für Patient*innen, Mitarbeiter*innen und Angehörige da. Sie erreichen die Klinik-Seelsorgerinnen werktags von 9.00 bis 16.00 Uhr unter Tel. 04131 / 77 2577, entweder über eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, der täglich mehrmals abgehört wird, oder über eine Rufumleitung direkt.

Diakon Blankenburg bietet zwei besondere Formen des Austausches an:

Einladung zum „Bibliolog live Sonntagsevangelium“

In dieser Gottesdienstlosen Zeit lade ich ein, gemeinsam am kommenden Sonntag, 19. April, um 11 Uhr das Sonntagsevangelium (Joh 20,19-31) in der Bibel **über die datenschutzkonforme Plattform Trello** zu lesen und zwar live und in der Form des Bibliologs für ca. eine Stunde, also bis 12 Uhr.

Hier eine kleine Einführung zur Methode des Bibliologs. Wir nähern uns dem Text erzählend. Ich führe in die Geschichte ein und schreibe dann ein Stück des biblischen Textes (Kennzeichen ist das B davor.) Anschließend schreibe ich eine Frage an eine Person oder ein Ding, das im Bibeltext vorkommt, und lade euch ein, diese Frage zu beantworten, im Stillen für euch oder schriftlich als Aktivität, dann bitte in der Ich-Form, so als wärt Ihr die Person selbst, die antwortet. Dabei geht es nicht um Schnelligkeit, nehmt Euch Zeit, Eure Gedanken aufzuschreiben und mitzuteilen. Wenn alle, die es wollen, zu Wort gekommen sind, danke ich der Person oder dem Ding in der Geschichte und es geht weiter mit dem biblischen Text.

Wichtig für den Bibliolog sind zwei Grundsätze: Ihr könnt erstens nichts falsch machen, jede Antwort hilft, dass wir alle die Geschichte lebendiger erleben. Und zweitens: jede und jeder darf etwas sagen, aber niemand muss etwas sagen. Ihr dürft auch einfach stille Mitleser sein. Damit die Geschichte für uns lebendig wird, braucht es aber Eure schriftliche Beteiligung. Wenn allerdings alle schweigen, wird es eine Meditation.

Für alle, die mitmachen möchten, ist es wichtig, dass sie sich bei <https://trello.com/signup> registrieren und mir bis Samstagabend, 18. April, um 19 Uhr ihre Emailadresse an meine Adresse: diakon.blankenburg@kath-kirche-lg.de zumailen. Ich schicke Ihnen dann einen Link zur Teilnahme. Wichtig ist es tatsächlich, am Sonntag um 11.00 Uhr am PC, Tablet oder Smartphone zu sitzen und sich ca. eine Stunde Zeit zu nehmen. Ich freu mich drauf! Ihr Martin Blankenburg

Einladung zum „Bibliolog alltags Sonntagsevangelium“

Dann lade ich hier noch zu einem anderen gemeinsamen Weg des Bibelteilens **per WhatsApp** auch in der Form des Bibliologs ein. Ich möchte mit Ihnen zusammen durch die kommende Woche, also im Alltag, auf das *kommende* Evangelium vom 26. April (Lukas 24,13-35) zugehen.

Die Methode des Bibliologs ist oben bereits beschrieben. Der Unterschied zum oberen Weg ist, dass ich von Montag bis Freitag einen Teil des Evangeliums am Morgen so ab 8.30 Uhr in die WhatsApp-Gruppe stelle, mit einer Frage dazu. Sie haben den ganzen Tag Zeit, die Bibelstelle und die Frage in sich wirken zu lassen und dann im Laufe des Tages bis um 20 Uhr Ihre Antwort in die WhatsApp-Gruppe zu schreiben.

Falls Sie mit mir zusammen den Weg beginnen möchten, schreiben Sie mir zur Anmeldung doch bis Sonntag, 19. April, um 18 Uhr eine WhatsApp-Nachricht an meine (private) Handynummer 015156109178.